

## Maremma-Trail

**Sonntag:** Damit Sie sich mit Ihrem Pferd und den örtlichen Gegebenheiten vertraut machen können, steht am ersten Tag eine leichte aber nicht minder interessante Tagestour zu einem römischen Thermalbad im Cecinatal auf dem Programm.

**Montag:** Riesige, alte Bäume und dichtes Gestrüpp kennzeichnen die urwüchsigen Wälder Richtung Gerfalco. Vom Picknickplatz aus genießlich;en wir eine herrliche Aussicht aufs Meer. Der steinige Weg, über den wir zur Burgruine Fosini gelangen, ist von bizzarrer Schönheit. Gegen Abend erreichen wir das prächtige Renaissance-Landgut Anqua. Auf den Weiden der wohlhabenden senesischen Adelsfamilie übernachteten unsere Pferde.

**Dienstag:** Von Anqua aus erkunden wir heute das Gebiet der heißlig;en Quellen von Lagoni. Die Landschaft verliert ihre Wildheit, wird lieblicher, gezähmt durch die seit Jahrhunderten großlig;e Bedeutung der Landwirtschaft in dieser Region. - Toscana wie aus dem Bilderbuch. Unsere Pferde lassen wir diesmal in der Nähe des Dorfes Frosini zurück.

**Mittwoch:** Nicht weit von Frosini entfernt liegt eines der wohl bekanntesten Kulturdenkmäler der Toscana - die Klosterruine San Galgano. Doch noch bevor Sie die sagenumwobenen Gemäuer des geschichtsträchtigen Kirchenbaus sehen können, verführen uns die weiten Wiesenflächen zu einem ausgelassenen Galopp. Nachmittags folgen wir einer der ehemals wichtigsten Handelswege, der "Antica Strada della Maremma", und erreichen das Schloßlig; Luriano, wo unsere Pferde 2 Nächte und einen wohlverdienten Ruhetag verbringen.

**Donnerstag:** Genießlich;en Sie etwas Erholung oder erkundigen Sie die Gegend auf eigene Faust. Wir organisieren auch gerne Ausflüge nach Massa Mrittima, Siena oder ans Meer.

**Freitag:** Von den herrschaftlichen Ländereien des Schlosses Luriano, auf denen unsere Pferde die letzte Nacht verbracht haben, brechen wir am Morgen zur romantischen Aulandschaft der Merse auf. Beobachten Sie, wie Forellen im aufschäumenden Wasser des Flusses vor den Hufen der Pferde flüchten. Ein letztes Mal erleben Sie die sanfte Schönheit der maremmanischen Hügellandschaft und kehren nach einem steilen Anstieg mit Ihrem Pferd zum Rifugio Prategiano zurück.